

* (Wiener Kinder in die Schweiz.) Die 500 Wiener, Linzer und Grazer Kinder, die am 3. d. unter Führung des Stadtrates Tomola und des Gemeinderates Doktor Böwenslein mittelst Sonderzuges zu einem achtwöchentlichen Erholungsaufenthalt nach Adelsboden und Fruttingen in die Schweiz gebracht wurden, sind dort gut angekommen und herzlich aufgenommen worden. Diese Erholungsurlaube der Kinder verdanken der Initiative der Frau Gertraud von Einem ihre Durchführung, die seit Jahren bereits über 3500 Kinder dank ihrer Bemühungen in der Schweiz untergebracht hat und für diese Zwecke mehr als 21 Millionen Kronen gesammelt hat. Die Reise ging glatt von statten. In Zürich wurden die durchreisenden Kinder von etwa 2000 Personen erwartet und bewirtet und in Bern ließen es sich — trotz zweifündiger Verspätung des Wiener Zuges — etwa 15.000 Erwachsene und Kinder nicht nehmen, die österreichischen Ausflügler auf dem Bahnhof zu erwarten; der Empfang war rührend. Die Schweizer Kinder brachten unseren Kleinen allerlei Liebesgaben, (Äpfel, Orangen, Schokolade, Bäckereien) mit und manche Schweizer Kinder teilten ihre kleinen Ersparnisse mit den Wiener Kindern. Nunmehr sind die Wiener Kinder in den Schweizer Kolonien bestens untergebracht. Die Herzlichkeit, mit der die Wiener Kinder empfangen wurden, ist ein Beweis dafür, welcher Sympathien sich die Deutschösterreicher bei den Schweizern erfreuen.